

Unser Nachwuchsteam gewinnt mit 6 Teilnehmern 5 x Gold und 1 x Silber

Während der Leistungskader bei den Int. Austrian Open 2012 kämpft, war am gleichen Wochenende unser Nachwuchsteam bei der Ostdeutschen Meisterschaft in Schönebeck. Das Turnier war mit 170 Teilnehmern und mehreren Landesverbänden gut besetzt. Die Bilanz bei dieser Ostdeutschen Meisterschaft war die Erfolgsquote unserer Wettkampfteilnehmer 100% Ausbeute, also maximaler Erfolg. Unser Nachwuchsteam hat damit größere Teams in der Mannschaftswertung hinter sich gelassen.



1. Platz für Mahdi Malak

Unser Turnierneuling Mahdi gewinnt seine beiden Kämpfe unangefochten. Das Finale wurde sogar frühzeitig durch KO abgebrochen. Damit gewinnt Mahdi sein drittes Turnier in Folge. Mach weiter so Mahdi ☺!



1. Platz für Maik Erdmann

Im ersten Kampf trat leider sein Gegner nicht an und Maik kam kampfflos weiter. In seinem Finalkampf blühte Maik umso mehr auf und punktete nach Belieben bei seinem Finalgegner. Maik zeigte tolle Drehtechniken und Kombinationen.



1. Platz für Nael Sultan

Nael kämpfte in beiden Kämpfen selbstbewusst und abgeklärt. Mit dieser Leistungssteigerung der letzten Turniere erreichte er auch hier verdient die Goldmedaille.



1. Platz für Sascha Dik

Sascha war leider ohne Gegner in seiner Klasse, wollte aber trotzdem kämpfen, um wichtige Punkte für die Teamwertung zu holen. Nach Absprache mit dem Veranstalter, durfte er zwei Klassen tiefer starten. In einen Freundschaftskampf kämpfte er mit offensiver Kampfesführung und sauberen Drehtechniken. Nach gewonnen Freundschaftskampf verzichtete Sascha aber auf sein Finalkampf und ließ seinen Kontrahenten, der gerade gegen Sascha verloren hatte den Vortritt, da Sascha sowieso den 1. Platz in der Klasse kampfflos gewonnen hat.



1. Platz für Andrei Nechaev und den 2.Platz für Wael Sultan

Nach dem Wael und unser Gastportler Andrei kampfflos in ihren Klassen waren, hatten sie leider das Pech gehabt aufgrund der Gewichtsklassenzusammenlegung gegen einander zu kämpfen. Nach

einem offensiv publikumswirksamen Kampf, endet dieser Finalkampf zu Gunsten von Andrei mit dem 1. Platz und Wael mit dem 2. Platz.



Weniger berauschend jedoch war die Kampfrichterleistung, bei denen man nicht wirklich erkennen konnte, auf welche Art und Weise die Kampfrichter punkteten. Teilweise wurden ganz klare Punkte nicht gewertet und wiederum wurden Punkte gegeben, wo das Ziel nur gestreift wurde. Also sehr schwer für Coach und Kämpfer zu reagieren. Aber wichtig war für unser Nachwuchsteam die kämpferische Erfahrung zu sammeln. Besonderen Dank noch mal an die Coachs Roger Rateuke, Sascha Dik und Familie Erdmann, die das Team mit der Teilnahme unterstützten.

